



# Universität Potsdam

## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Juristische Fakultät**, ist an der **Professur für Deutsches und Europäisches Zivilrecht und Zivilprozessrecht** zum **01.01.2018** eine Stelle als

## Akademische/-r Mitarbeiter/-in Kenn-Nr. 186/2017

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

### Aufgabengebiet

- wissenschaftliche Mitarbeit an Forschungs- und Publikationsprojekten
- Erarbeitung von Materialien für Lehrveranstaltungen
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Durchführung von vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften

### Anforderungen

- erste Juristische Staatsprüfung (vollbefriedigend); von Vorteil Zweite Juristische Staatsprüfung
- besonderes Interesse am Zivilrecht und am Zivilprozessrecht
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)
- Computerkenntnisse

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Dorothea Assmann, Tel.: 0331 977-3200, E:Mail: [assmann@uni-potsdam.de](mailto:assmann@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte

Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind bis zum 20.11.2017 unter Angabe der Kenn-Nr. 186/2017 an die Universität Potsdam, Juristische Fakultät, Professur für Deutsches und Europäisches Zivilrecht und Zivilprozessrecht, Prof. Dr. Dorothea Assmann, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam oder per E-Mail an [assmann@uni-potsdam.de](mailto:assmann@uni-potsdam.de) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 02.11.2017